Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 46

Illustration: Zur Finanzfrage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jm Garten

Droben auf der Beranda Spielen beim Biertopf die Kerrn . . . Srauen stricken und plaudern — Sie tun es so gern . . .

Unter der Linde im Garten Wirbt es: "Du?!" — "O — Laß..." Sinnend wiegt sich die Linde . . . Droben jauchzt es: "Trumpfaß!"

Staatsbürgerlicher Unterricht

I. Vorlesung: Politik.

Die Politik teilt sich mit andern Wiffenschaften in den Vorzug, daß jeder von ihr spricht und keiner eigentlich sagen kann, was

sie ist. Mit der Mathematik zum Beispiel hat sie die Tatsache gemeinsam, daß sie sich im Rahmen von Gesetzen bewegt, die wohl jeder Schulmeister beweisen, aber durchaus nicht jeder Mensch - von den Schulmeistern gang abgesehen — begreifen kann. Wenn wir indessen die Politik mit der Philosophie vergleichen, so stoßen wir gleich auf einen Nardinalunterschied. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Philosophie dunkle Mächte birgt, die denjenigen, der sich zu intensio mit ihr beschäftigt, dem Wahnsinn in die Urme treibt. So schlimm treibt es die Politik nicht. Wenn wir von denjenigen Opfern absehen, die durch einige unverschuldete Erfolge, die ihnen rasch ein einträgliches Mandätlein in den Schoß geworfen haben, größenwahnsinnig geworden sind, so sinden wir zwischen der Politik und der Philosopie überhaupt keine Zusammenhänge. Die Politik bewegt sich in gang anderen Geleisen, in Geleisen allerdings, die mit denen einer Jungfrau- oder sonst einer pikanten Bergbahn nichts zu tun haben. Während zum Beispiel in die Geleise unserer Bergbahnen Jahnbänder eingebaut sind, die unter keinen Umständen ein Rückwärtsgleiten zulassen, muffen wir in der Politik leider oft genug die immerhin interessante, wenn auch nicht unbedingt erfreuliche Beobachtung machen, daß es überhaupt ausschließlich rückwärts geht.

Es ist bezeichnend für die Politik und wirft ein nichts weniger als senkrechtes Licht auf

neater 8 Konzerte Hotels

Bur Sinangfrage



"Cleber zwei Sentner doppelte Tare!"

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: "Erwin und Elmire" (Uraufführung), Oper von Othmar Schoeck. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Madame Butterfly, Oper von G. Puccini; abends 8 Uhr: "Drei arme Teufel", Operette von Karl Weinberger.

Samstag, abends 8 Uhr: "Im weissen Rössl", Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg. Sonntag, nachm, 4 Uhr: "Don Carlos", dramat. Gedicht von F. Schiller.

Grand Café "De la Paix"

Sonnenguai 10 - ZÜRICH - Sonnenguai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher-

E. CH. BRUCHON. Mit höfl. Empfehlung

Universitätstr. 23

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.

Grand Café & Conditorei Odéon Vornehmstes Familien-Café am Platze :-: Eigene

Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Ori-ginal-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werd, sorgfältigst ausgeführt

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Telephon 1650

Inh.: Fritz Thalhauser

Bahnhofstr.

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

000

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437 Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc. Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BEIM HAUPTBAHNHOF

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Sanitäts-Hausmann Urania - Apotheke ::